

Ausgerichtet wurde sie vom LandFrauenverein Ardorf. Elke Eilts eröffnete das Treffen und begrüßte die LandFrauen und die zusätzlich geladenen Gäste Ute Hecht, Heike Willms, beide von der Landwirtschaftskammer Weser-Ems, Luise Oldewurtel, Nds. LandFrauenverband Weser-Ems, Hermanda Harms, Günter Lücken, Landw. Hauptverein und Inge Elis. Zügig wurde die Tagesordnung abgearbeitet und der Vorstand entlastet. Danach berichtete Helga Ennen anschaulich von dem Treffen des Arbeitsausschusses „Agrar und Umwelt“ zum Thema „Moore als Klimaschützer – Was bedeutet das für die Weser-Ems Region?“ Dieses facettenreiche Thema wurde eingehend diskutiert und Günter Lücken erläuterte die Situation aus der Sicht der Landwirtschaft. Inge Elis informierte die Gruppe über den Stand der Spendenaktion für die Flüchtlinge aus der Ukraine, die der LandFrauenverein Wittmund durchgeführt hat. Das Spendengeld wurde der hiesigen Stiftung „Kinder in Not“ übergeben, mit der Auflage, es ausschließlich vor Ort und für Kinder zu verwenden. Als erste Maßnahme wurde einer größeren Gruppe von Kindern der Besuch des Tierparkes Jaderberg ermöglicht. Die Eintrittskarten wurden von der Stiftung bezahlt. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen war die Arbeit des Kreisverbandes doch sehr umfangreich. Das wurde deutlich, als Johanna Lübbers ihren Bericht vorstellte. Vieles musste allerdings digital stattfinden. Ute Hecht hat den LandFrauenverband und die LandFrauenvereine viele Jahre eingehend, umsichtig und beratend begleitet. Zukünftig wird sie sicher ihren wohlverdienten Ruhestand genießen können. Elke Eilts dankte Ute Hecht herzlich für die erfolgreiche Betreuung und Beratung. Sie wünschte alles Gute für die kommende Zeit. Alle Anwesenden schlossen sich diesen Aussagen und den guten Wünschen an. Hermanda Harms stellte in einem Rückblick noch einmal die positive Zusammenarbeit und den erfolgreichen gegenseitigen Austausch in den vielen Jahren der Zusammenarbeit dar. Heike Willms wird ab 01.05.22 den Verband und die Vereine als Fachberaterin betreuen. Obwohl der Abschied von Ute Hecht für die LandFrauenvereine bedauerlich ist, freuen sie sich, zukünftig mit Heike Willms genauso gut und erfreulich zusammenzuarbeiten.

